

Planungsheft:

Walltherm® *Vajolet & Vajolet Basic*

Der **erste** wasserführende Kaminofen
mit Holzvergaserbrenntechnik



Inhaltsverzeichnis:

Planungsunterlagen

Walltherm® Vajolet und Vajolet Basic:

- Empfohlene Kaminsituation	S.3
- Einzuhaltende Mindestabstände und Anforderungen an die Statik	S.4
- Übersicht Position wichtiger Komponenten mit Steuerung WAL03	S.5
- Übersicht Position wichtiger Komponenten mit Steuerung WAL Touch	S.6
- Verbrennungsluftanschluss	S.7
- wasserseitige Anschlüsse	S.8
- Schablone für die Positionierung mit allen relevanten Maßangaben	S.9
- Abmessungen Walltherm® Vajolet (Kaminofen)	S.10
- Abmessungen Walltherm® Vajolet Basic (Heizeinsatz) und Hinweise Ummauerung	S.11 - 14
- Steuerung WAL Touch	S.15
- Steuerung WAL03	S.16 - 17
- Tipps: Heizkreissteuerung	S.18

Mindestanforderungen an Kamin für Naturzugbetrieb

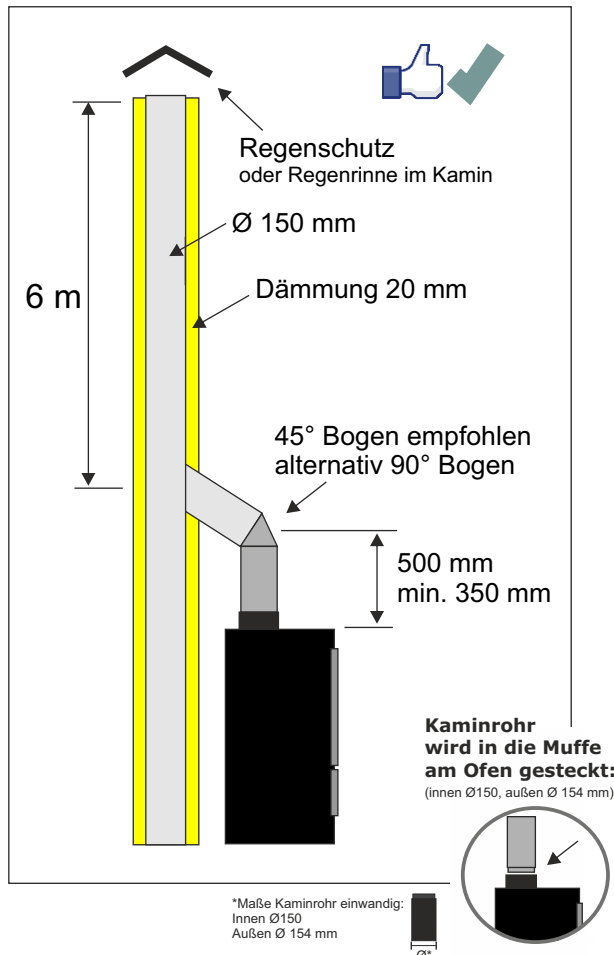


Achtung:

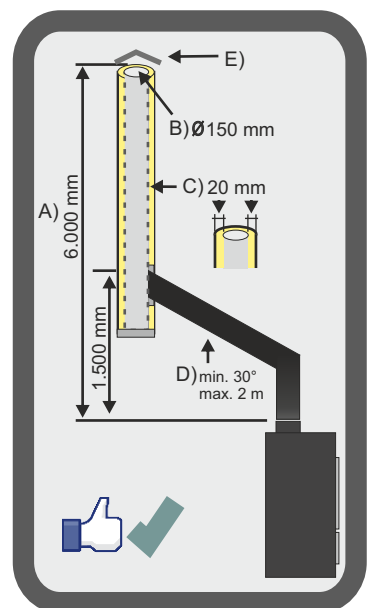
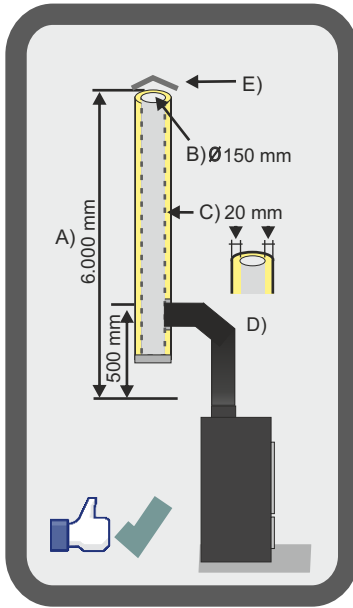
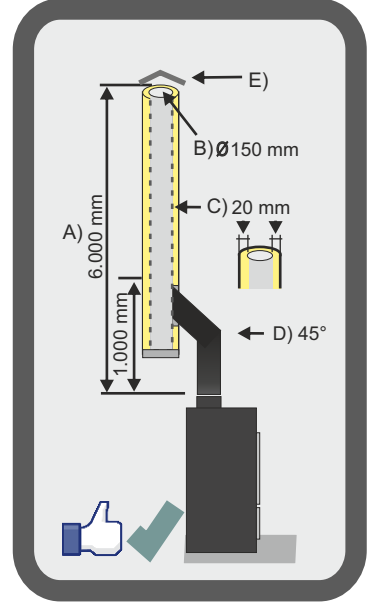
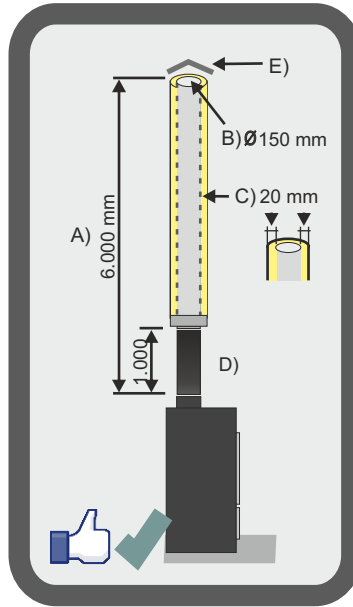
Normen und Gesetze
des Installationslandes
müssen eingehalten werden.

- A) empfohlen 6 m**
wirksame Höhe (min. 5 m)
- B) 150 - 180 mm Durchmesser**
- C) min. 20 mm Wärmedämmung**
- D) möglichst 45° Bögen verwenden**
alternativ 1 Stk. 90° Bogen
- E) Regenschutz od. Regenrinne**
(vorsehen wenn Regenwasser mit dem Ofen
in Berührung kommen kann)

Material: Edelstahl oder Keramik

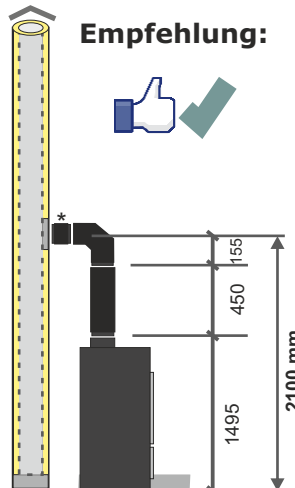


Anschlussbeispiele:



Kamineintrittshöhe bei Anschluss mit 90° Bogen Walltherm® Vajolet & Vajolet Basic

Empfehlung:

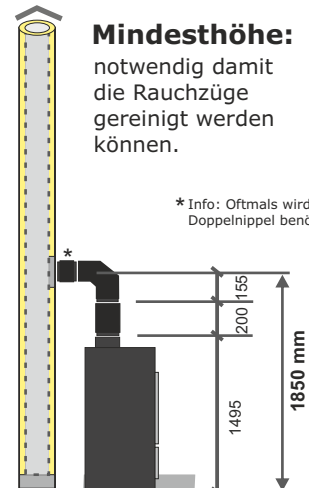


entspricht Kaminrohrset:
vertikal 50 cm + 90° Bogen

Mindesthöhe:

notwendig damit
die Rauchzüge
gereinigt werden
können.

* Info: Oftmals wird ein
Doppelnippel benötigt.



entspricht Kaminrohrset:
vertikal 25 cm + 90° Bogen



Horizontale Strecken reduzieren den
Kaminzug erheblich und sind daher
nicht empfohlen.



**Die Verbrennungsluftzufuhr vom
Dach** über einen Thermo zug ist
nicht empfohlen!

Wenn sie erforderlich ist, muss eine positive
Kaminberechnung vorliegen! Die Anheizphase
dauert deutlich länger.

Einhaltende Mindestabstände und Anforderungen an die Statik: gültig für die Modelle Walltherm® Vajolet und Vajolet Basic:



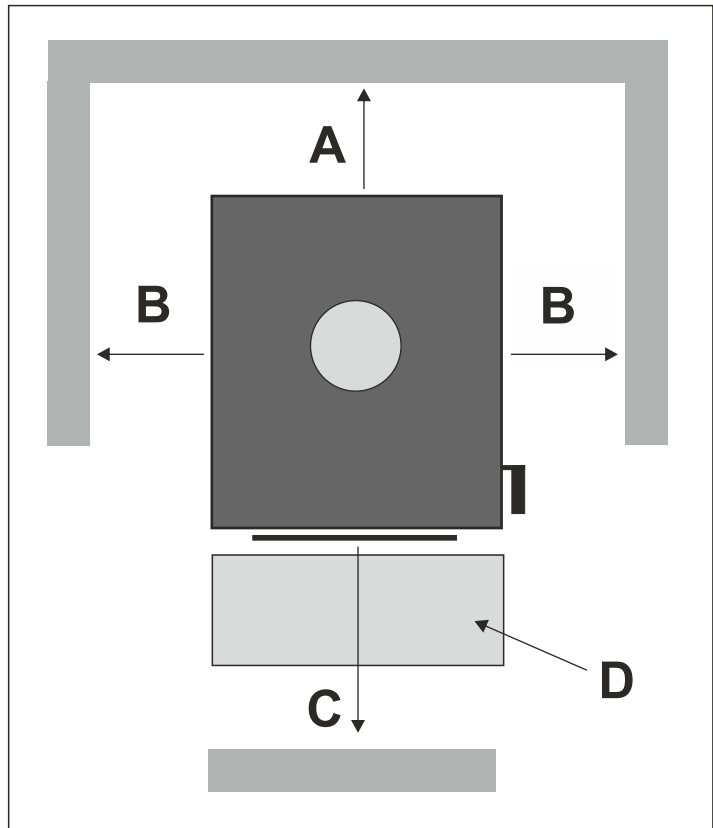
Info:

Zu nicht brennbaren Materialien können seitlich und rückseitig geringere Abstände eingehalten werden, in jedem Fall empfehlen wir aber **5 cm**, damit die Metallverkleidungen rund um den Ofen weiterhin montiert und demontiert werden können.

Außerdem sollen die Armaturen und die Fühleranschlüsse immer zugänglich sein.

Abstände zu brennbaren Teilen:

- A = 10 cm
- B = 10 cm
- C = 100 cm
- D = min. 40 cm
- E = 50 cm



Empfohlener Abstand seitlich und rückseitig zu NICHT brennbaren Materialien:

- A = 5 cm
- B = 5 cm



Info:

Wird die Verbrennungsluft vom Wohnraum bezogen, so muss der Ofen rückseitig **5 cm** Abstand zur Rückwand haben.



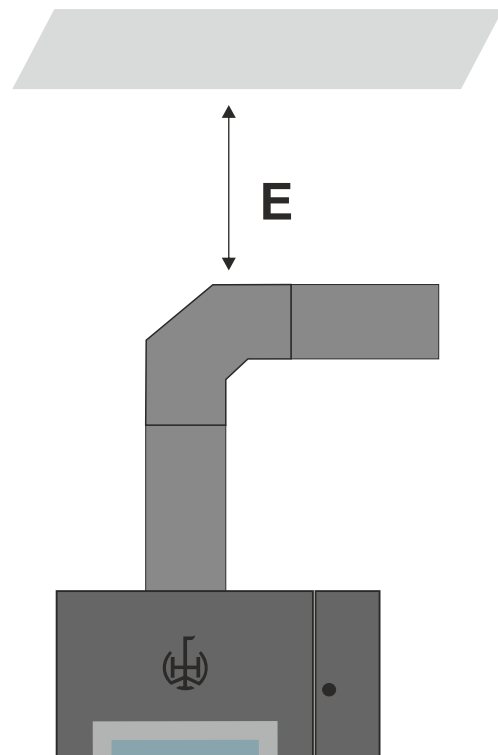
Anforderungen an die Statik:

Kontrollieren Sie, ob der Untergrund das Gewicht des Ofens samt Wasserinhalt tragen kann.

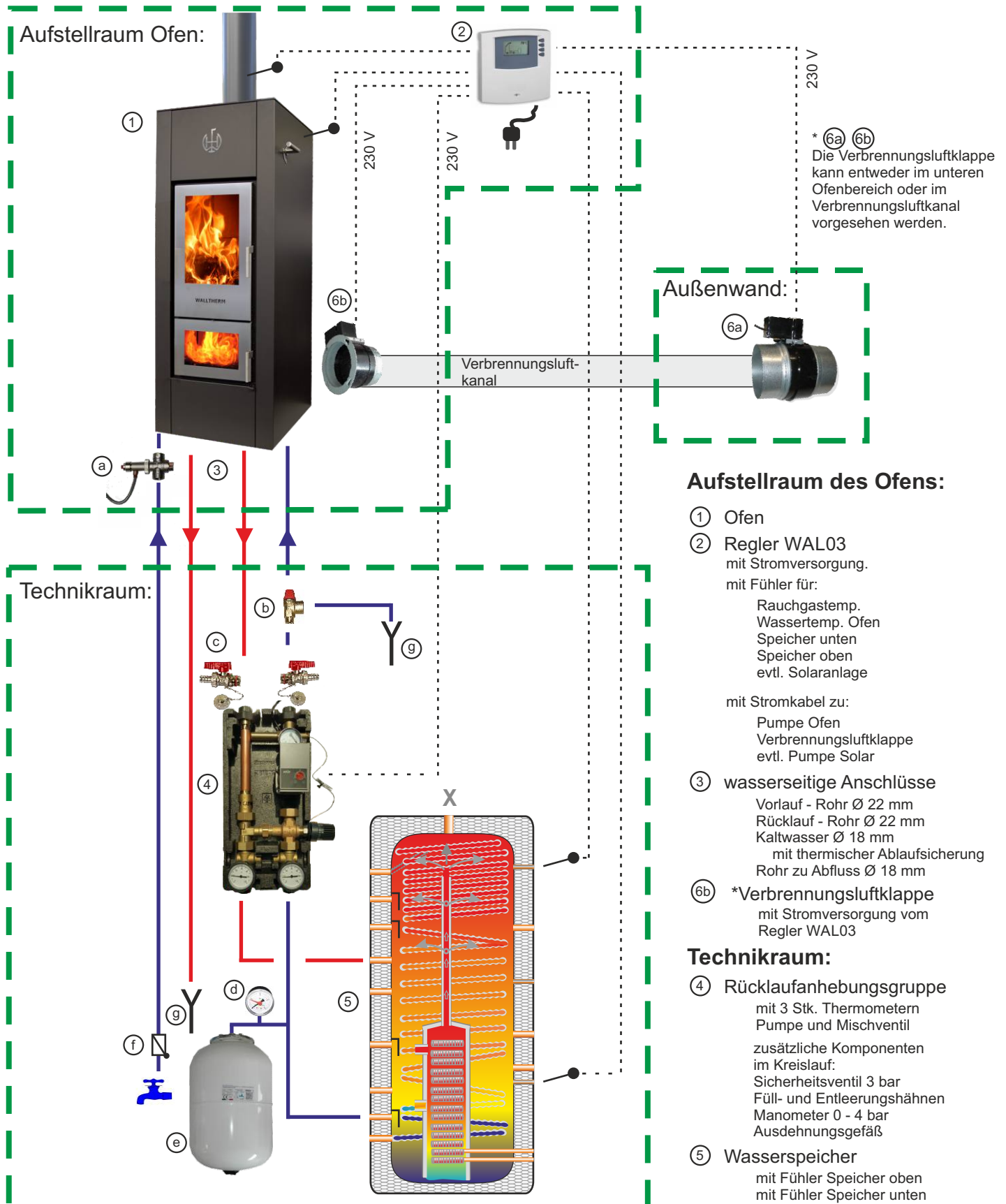
Gewicht Ofen ca. 300 kg

Wasserinhalt: 80 kg

Beim Walltherm® Vajolet Basic kommt noch das Gewicht der Ummauerung hinzu.



Übersicht der Positionen wichtiger Komponenten mit Steuerung WAL03:



Aufstellraum des Ofens:

- ① Ofen
- ② Regler WAL03 mit Stromversorgung. mit Fühler für:
Rauchgastemp.
Wassertemp. Ofen
Speicher unten
Speicher oben
evtl. Solaranlage
mit Stromkabel zu:
Pumpe Ofen
Verbrennungsluftklappe
evtl. Pumpe Solar
- ③ wasserseitige Anschlüsse
Vorlauf - Rohr Ø 22 mm
Rücklauf - Rohr Ø 22 mm
Kaltwasser Ø 18 mm
mit thermischer Ablaufsicherung
Rohr zu Abfluss Ø 18 mm
- ⑥b *Verbrennungsluftklappe mit Stromversorgung vom Regler WAL03

Technikraum:

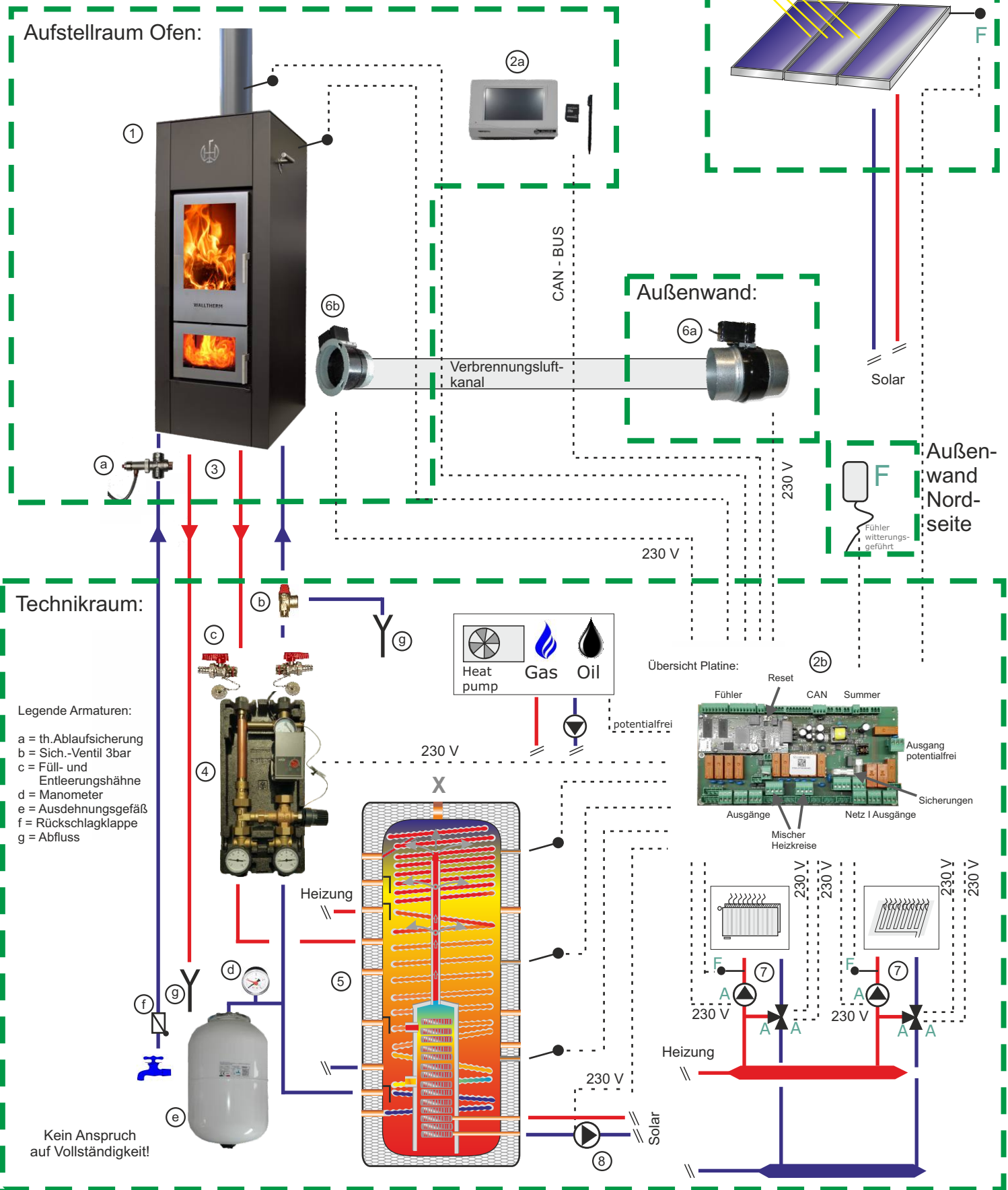
- ④ Rücklaufanhebungsgruppe mit 3 Stk. Thermometern
Pumpe und Mischventil
zusätzliche Komponenten im Kreislauf:
Sicherheitsventil 3 bar
Füll- und Entleerungshähnen
Manometer 0 - 4 bar
Ausdehnungsgefäß
- ⑤ Wasserspeicher mit Fühler Speicher oben
mit Fühler Speicher unten

Außenwand:

- ⑥a *Verbrennungsluftklappe mit Stromversorgung vom Regler WAL03

Walltherm® Vajolet & Vajolet Basic

Übersicht der Positionen wichtiger Komponenten mit Regelung WAL Touch:



Aufstellraum Ofen:

- ① Ofen ②a) Display WAL Touch (BUS Kabel zu Zentrale 2b)
 (2 Stk. Fühlerkabel von Ofen zur Zentrale 2b)
 ③ wasserseitige Anschlüsse

Technikraum:

- (4) Rücklaufanhebungsgruppe und Sicherheitsarmaturen (2b) Zentrale WAL Touch
 (5) Speicher (7) Heizkreise (8) Solarstation

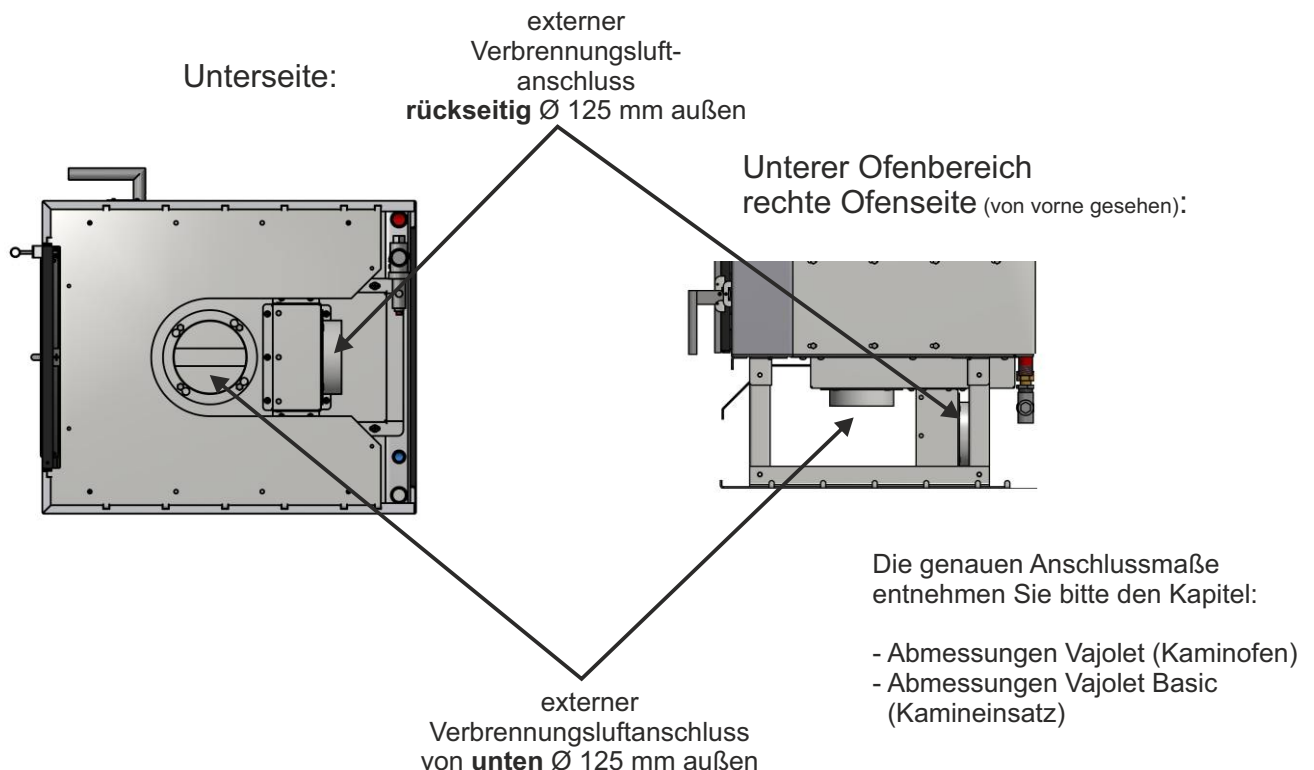
Verbrennungsluftanschluss:

i **Verbrennungsluft vom Wohnraum:** Wird die Verbrennungsluft vom Wohnraum bezogen, so muss der Ofen rückseitig 5 cm Abstand zur Rückwand haben, damit genügend Verbrennungsluft verfügbar ist.

Externe Verbrennungsluftzuführung:

An den **Walltherm®** Modellen **Vajolet** und **Vajolet Basic** ist es standardmäßig möglich einen externen Verbrennungsluftkanal **unten** oder an der **Rückseite** anzuschließen. (siehe Bildfolge)

Der Adapter für einen Ø125 mm (außen) Verbrennungsluftkanal und der Blindflansch sind am Ofen vormontiert, können aber gegenseitig gewechselt werden, sodass der Verbrennungsluftkanal rückseitig oder unten festgeschraubt werden kann.



i **Info:** Notwendiger **Durchmesser** des **Zuluftkanals** entsprechend der Länge: bis 4 m = Ø 125 mm bis 6 m = Ø 150 mm

! **Achtung:** Der Verbrennungsluftkanal muss gedämmt werden um Kondensbildung zu vermeiden.

! **Die Verbrennungsluftzufuhr vom Dach über einen Thermozug ist nicht empfohlen!**
Wenn sie erforderlich ist, muss eine positive Kaminberechnung vorliegen!
Die Anheizphase dauert deutlich länger.

i **Info zu Verbrennungsluftklappe:**
Es wird empfohlen eine automatische Verbrennungsluftklappe im Verbrennungsluftkanal zu installieren, welche von einer Regelung angesteuert wird. Vorteil: Nach dem Abbrand verschließt sich die Verbrennungsluftklappe automatisch und verhindert das Auskühlen des Ofens. Alternativ kann auch die Primärluft am Ofen manuell nach dem Abbrand verschlossen werden.

Die automatische Verbrennungsluftklappe sollte möglichst an der Außenwand montiert werden, damit auch der Verbrennungsluftkanal nicht komplett auskühlen kann, alternativ ist es auch möglich die Verbrennungsluftklappe im unteren Ofenbereich montiert werden.

Wichtig: Die automatische Verbrennungsluftklappe muss auf jeden Fall zugänglich sein (Wartung) und ein Stromkabel zwischen Regelung und Verbrennungsluftklappe muss vorgesehen werden.

Verbrennungsluftklappe für Rohrmontage (2x Ø 125 mm)



Verbrennungsluftklappe für Montage am Ofen (1x Ø125 mm + 1x Flansch)



Wasserseitige Anschlüsse:

Folgende 4 wasserseitige Anschlüsse befinden sich beim Walltherm® Vajolet und Walltherm® Vajolet Basic an der unteren Ofenrückseite

- 1) Vorlauf 3/4" A
- 2) Rücklauf 3/4" A
- 3) Kaltwasserzulauf 1/2" A mit thermischer Ablaufsicherung (TAS) 3/4" I (Notkühlung)
- 4) Abfluss 1/2" A

Rohrdimensionen:

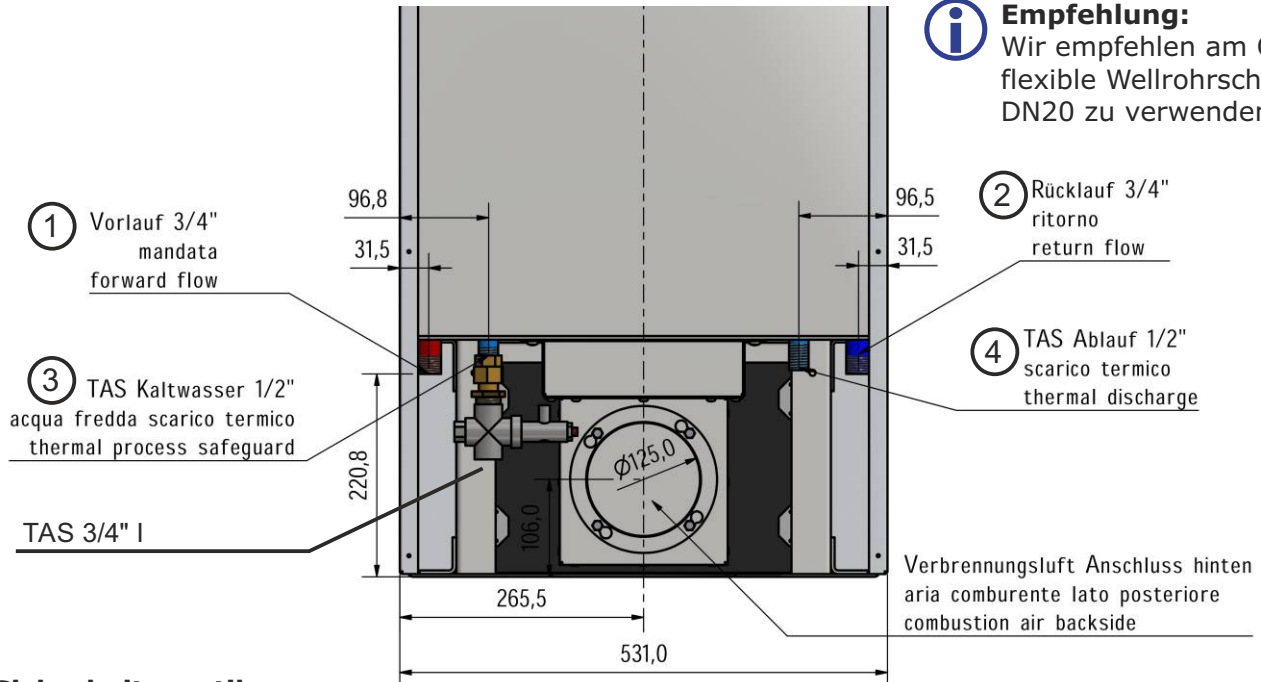
Ø 22 mm für Vorlauf und Rücklauf
Ø 18 mm für Kaltwasser und Ablauf TAS

Rohrtyp: Stahl, Edelstahl, Kupfer mit Wärmedämmung



Empfehlung:

Wir empfehlen am Ofen flexible Wellrohrschläuche DN20 zu verwenden.



Sicherheitsventil:

Ein Sicherheitsventil mit 3 bar Öffnungsdruck muss zwischen dem Ofen und der Rücklaufanhebungsgruppe installiert werden!

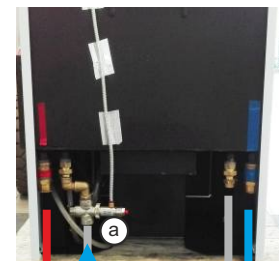


Tipp:

Der Einbau von Füll- und Entleerungshähnen im Vor- und Rücklauf zwischen Ofen und Rücklaufanhebungsgruppe ermöglicht das Spülen und entlüften des Ofensystems mittels externer Spülpumpe.

Foto Wasseranschlüsse Ofenrückseite:

Legende Armaturen:
a = thermische Ablaufsicherung (Notkühlung)
b = Sicherheitsventil 3 bar
c = Füll- und Entleerungshähne
d = Manometer
e = Ausdehnungsgefäß
f = Rückschlagklappe
g = Abfluss

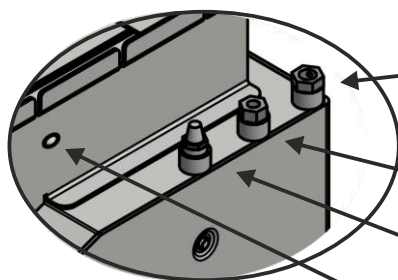


Vorlauf Ofen

Rücklauf Ofen

Fühleranschlüsse und Entlüfter:

An der oberen rechten (von vorne gesehen) Wärmetauscherseite befinden sich die Anschlüsse für die Fühler und den Entlüfter.



Fühler Regelung (Pumpenstart) od. Kapillarfühler Thermostat

Fühler thermische Ablaufsicherung

Handentlüfter

Rauchgassensor

Rücklaufanhebungsgruppe (Pumpengruppe):
Anschlüsse 1" I



Vorlauf 1" Speicher

Rücklauf 1" Speicher

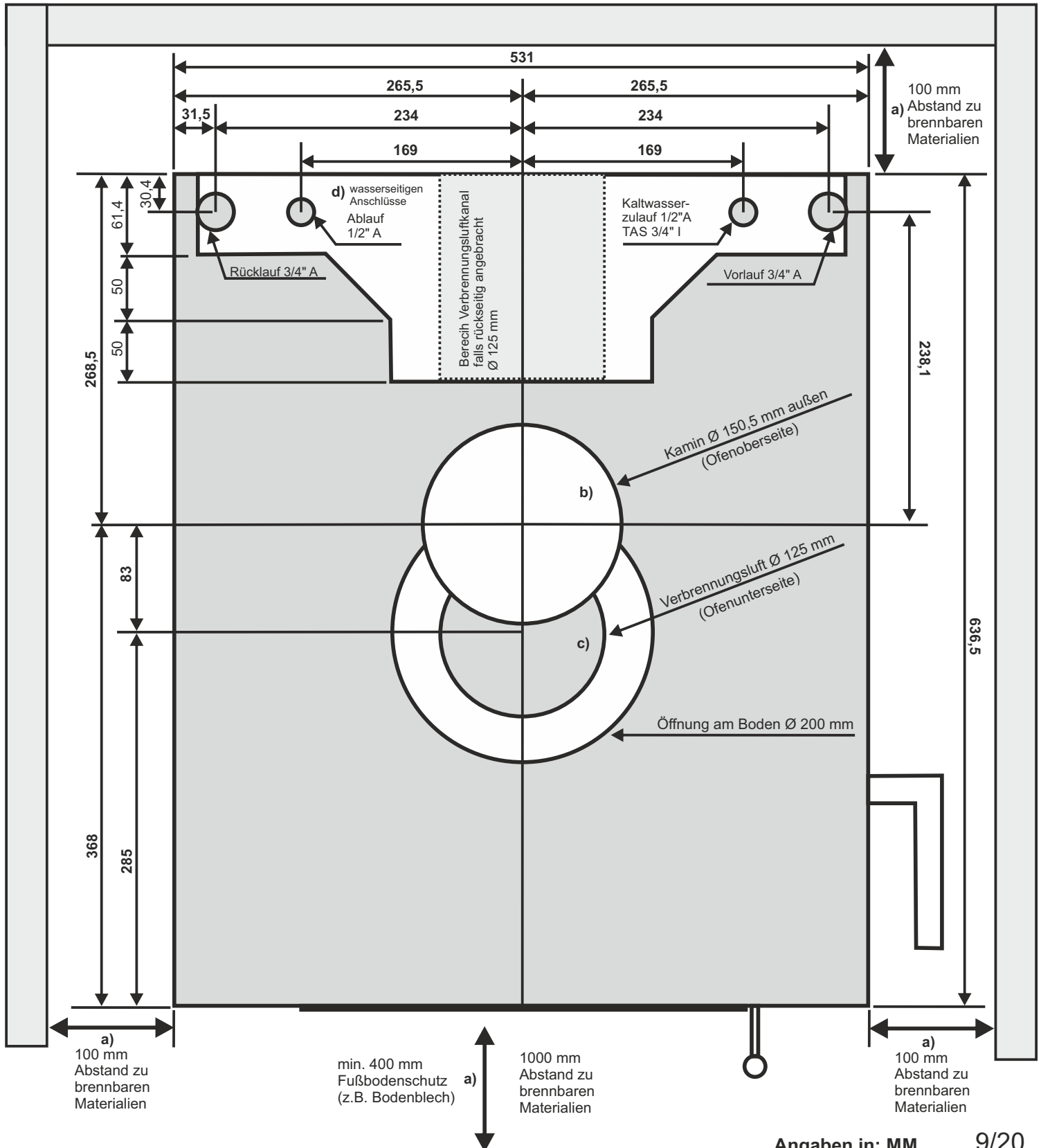
Schablone für die Positionierung

Ofenposition festlegen unter Berücksichtigung:
(Wir empfehlen folgende Reihenfolge)

- a) der Mindestabstände z.B. zu brennbaren Materialien
- b) dem Kaminanschluss
- c) der externen Verbrennungsluftanbindung falls von unten
- d) der wasserseitigen Anschlüsse

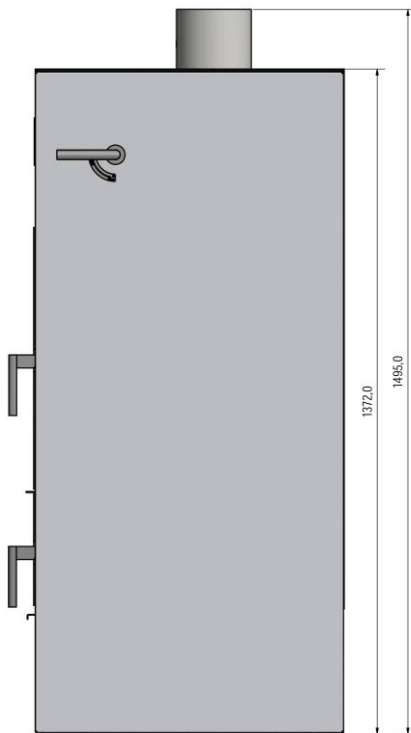


Info: Bis zum Bereich der wasserseitigen Anschlüsse muss auch das Leerrohr für Fühler zwischen dem Regler und dem Ofen vorgesehen werden. Evtl. benötigt es auch ein zusätzliches Leerrohr für die Stromversorgung der Verbrennungsluftklappe falls diese im unteren Bereich des Ofens verbaut wird. Zwischen der Position des Reglers und dem Heizraum benötigt es weitere zwei Leerrohre für Fühler und Stromkabel

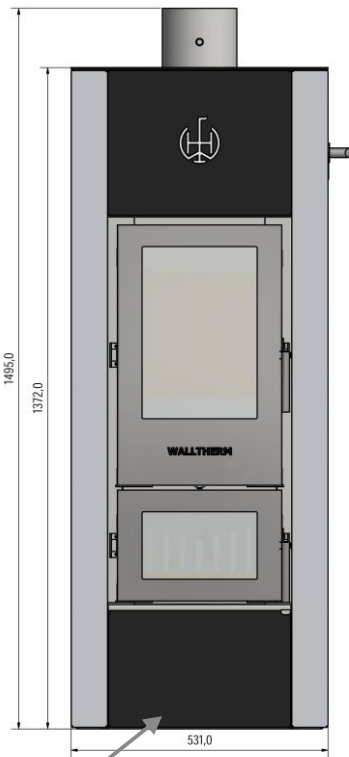


Abmessungen Walltherm® Vajolet

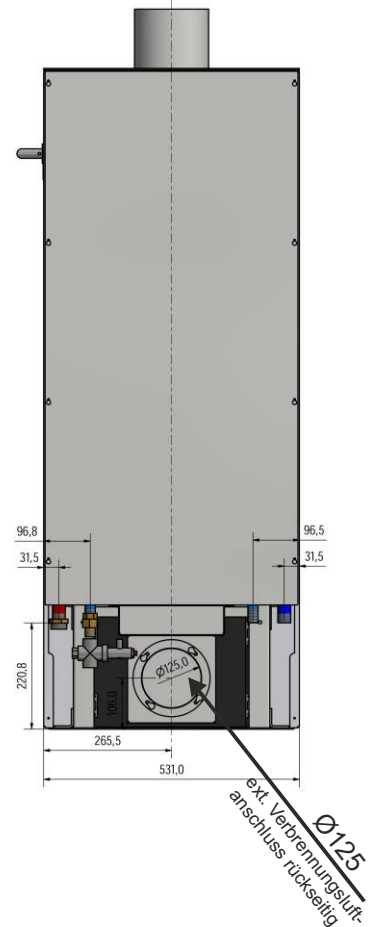
Rechte Ofenseite



Frontansicht

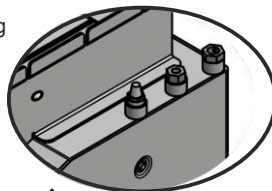


Rückseite

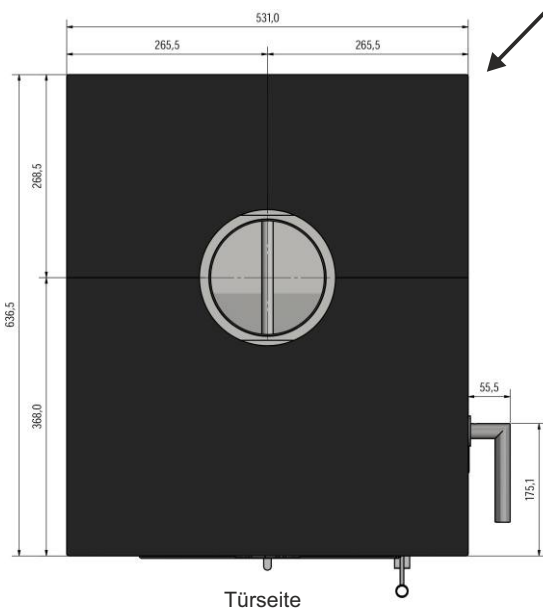


Hinweis: Damit die Tür geöffnet werden kann ist es wichtig, dass der Ofen auf die Ebene des fertigen Fußbodens gebracht wird.

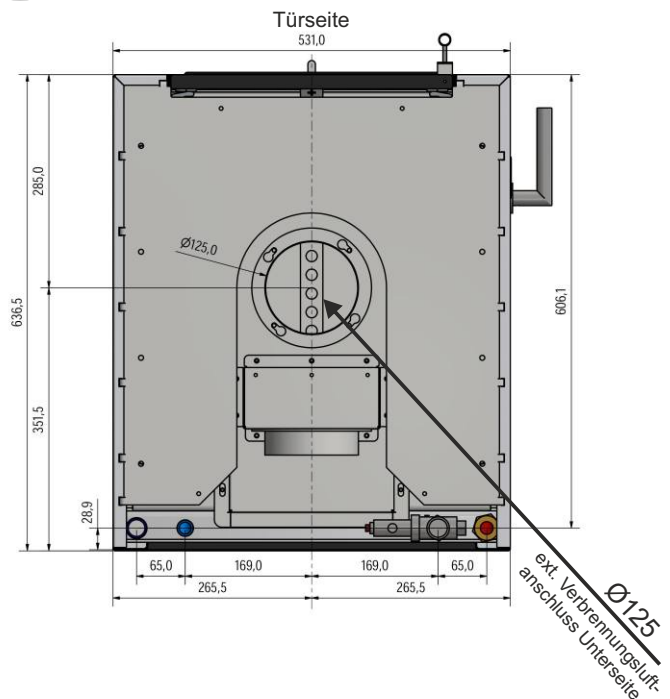
Fühleranschlüsse:
(hinter rechten Ofenverkleidung oben, von vorne gesehen)



Draufsicht:



Unterseite:



Abmessungen Walltherm® Vajolet Basic:



Info:
Normen und Gesetze
des Installationslandes
müssen eingehalten werden.



Hinweise zur Ummauerung des Kamineinsatzes Vajolet Basic:

Prinzipiell soll der Ofen **vor** Ummauerung wasserseitig und an den Kamin angeschlossen werden.

Die Abnahme des Schornsteinfegers muss vorliegen.

Die Funktion des Ofens soll geprüft werden, d.h. es sollen min. 3 - 4 Abbrände durchgeführt werden, bei denen die Holzvergaserflamme stabil brennt.

Erst danach soll das Thema Ummauerung/Verkleidung angegangen werden.



Das Material für die Ummauerung muss hitzebeständig und feuerfest sein. Eventuell mit Fa. Wallnöfer Rücksprache halten.

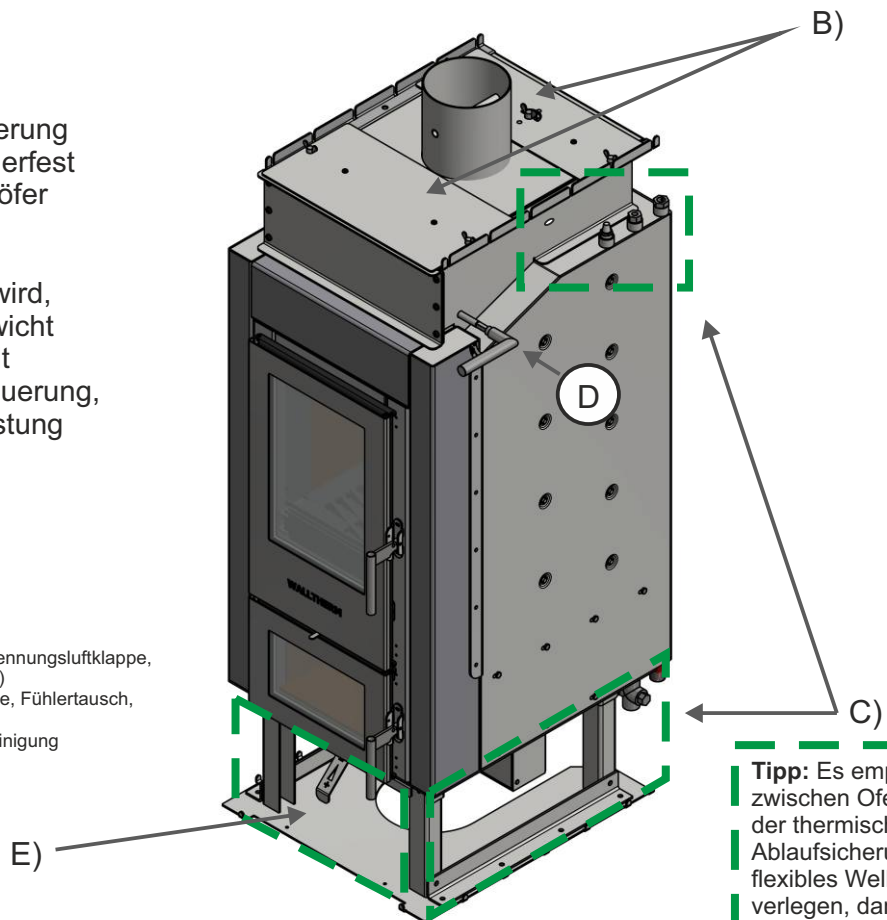
Wenn das Material gewählt wird, muss man auch auf das Gewicht achten, der Ofen wiegt gefüllt 380 kg + Gewicht der Ummauerung, die Decke muss dieser Belastung standhalten.

Beispielbild mit Wartungsöffnungen:

- 1 Tür unten (Primärlufthebel)
- 2 unten seitlich (rechts od. links) Öffnung für Verbrennungsluftklappe, wasserführende Rohre (Therm. Ablaufsicherung)
- 3 seitlich rechts, vertikale Rauchzüge, Anheizklappe, Fühlertausch, entlüften des Ofens
- 4 Deckel mit Schlitz abnehmbar für Kaminrohrreinigung



Ummauerung mit feuerfester Kaminbauplatte.



Tipp: Es empfiehlt sich zwischen Ofen und der thermischen Ablaufsicherung ein flexibles Wellrohr zu verlegen, dann kann die Wartung auch von der Seite erfolgen.

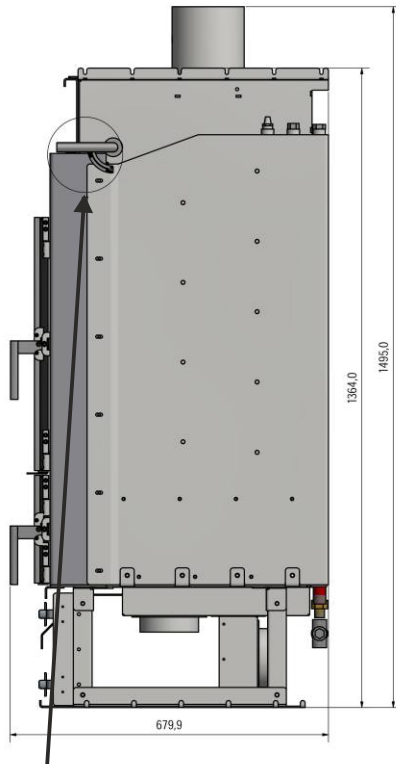


- A) Zwischen Mauerwerk und Ofengrundkörper muss ein Zwischenabstand von min. 10 mm (empfohlen 20 - 30 mm) bleiben. An der Abdeckung oben müssen Schlitz angebracht werden, sodass keine Stauwärme entsteht.
- B) Die Reinigungsöffnungen oben am Ofen (Deckel oberhalb Anheizklappe und Deckel Rauchzüge) müssen zugänglich sein. Die Reinigung der Rauchzüge von oben mittels Stahlbürste (Länge 110) cm muss möglich sein.
- C) **Zugang zu den Armaturen und Rohranschlüssen (unten rückseitig)** muss gewährt werden, der Zugang kann auch von der Seite erfolgen. Auch zu den Fühleranschlüssen muss an der **rechten oberen Ofenseite** eine Öffnung vorgesehen werden.
- D) Der Hebel der Anheizklappe muss zugänglich sein.
- E) Die Primärluft (Hebel unter unterem Brennraum) muss bedienbar sein.
- F) Falls die elektrische Verbrennungsluftklappe unterhalb des Ofens montiert wird, so muss auch diese zugänglich sein. (Wartung)

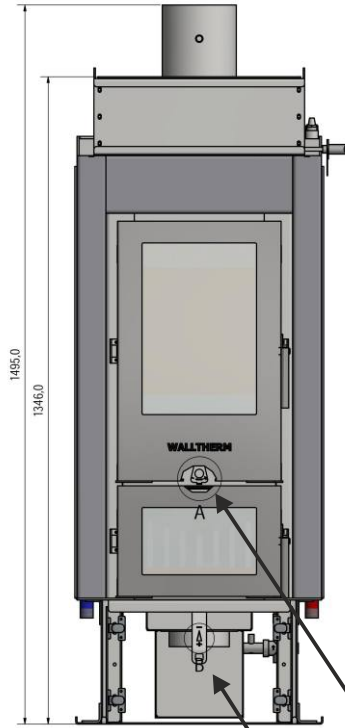
Walltherm® Vajolet Basic

Abmessungen Walltherm® Vajolet Basic:

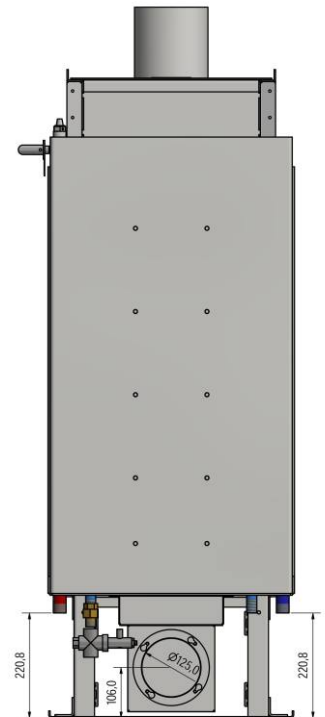
Rechte Ofenseite



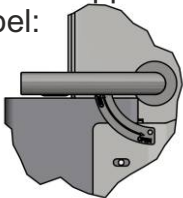
Frontansicht



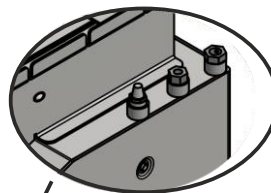
Rückseite



Anheizklappen-
hebel:



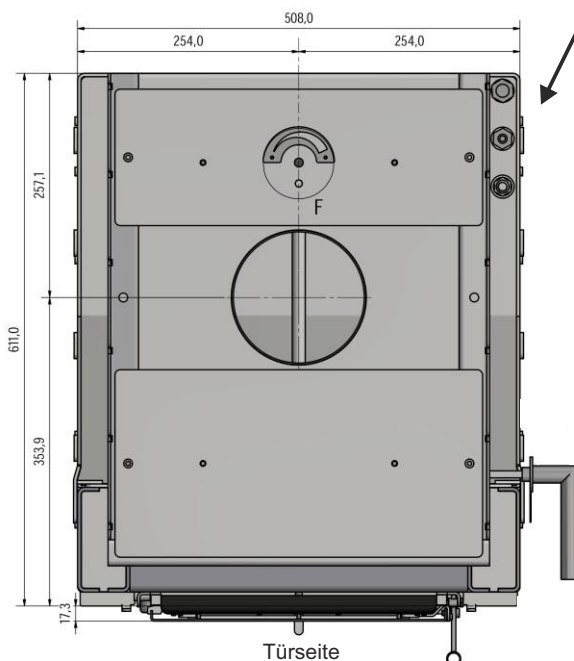
Fühleranschlüsse:
(rechts oben)



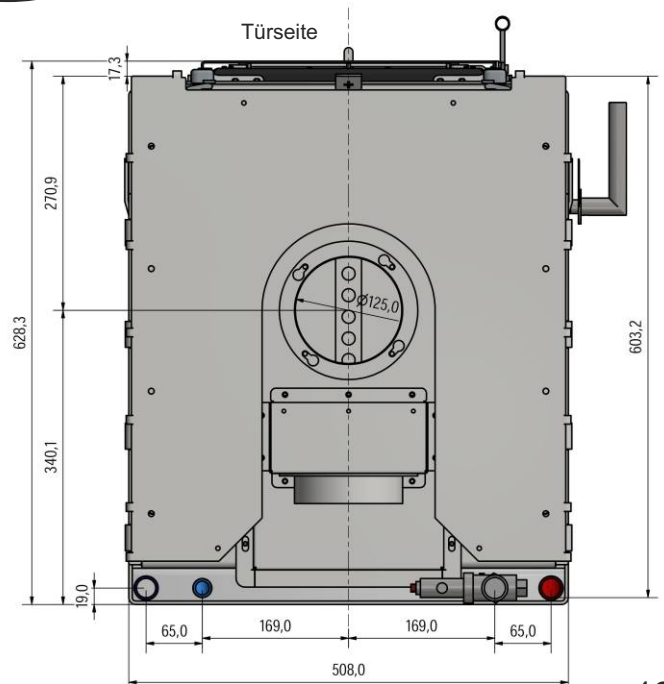
Sekundärlufthebel

Primärlufthebel

Draufsicht:



Unterseite:



Türrahmen mit integrierter Tür

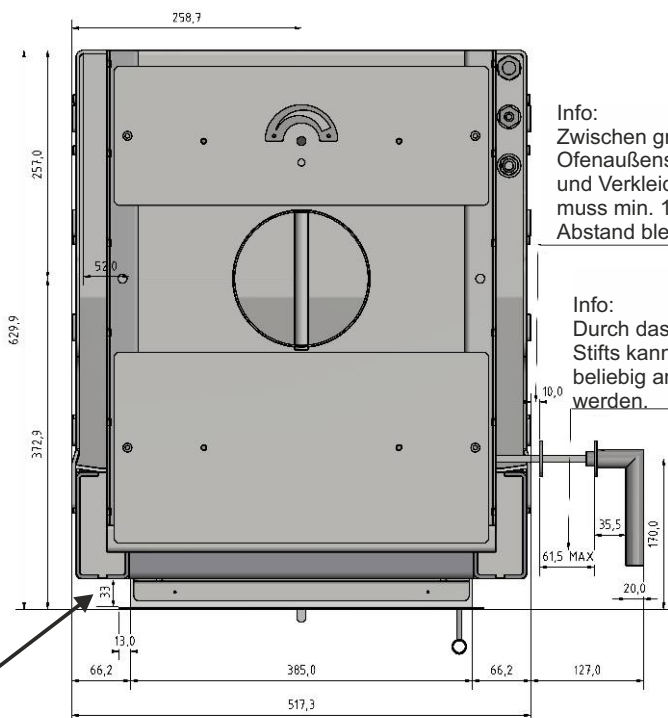
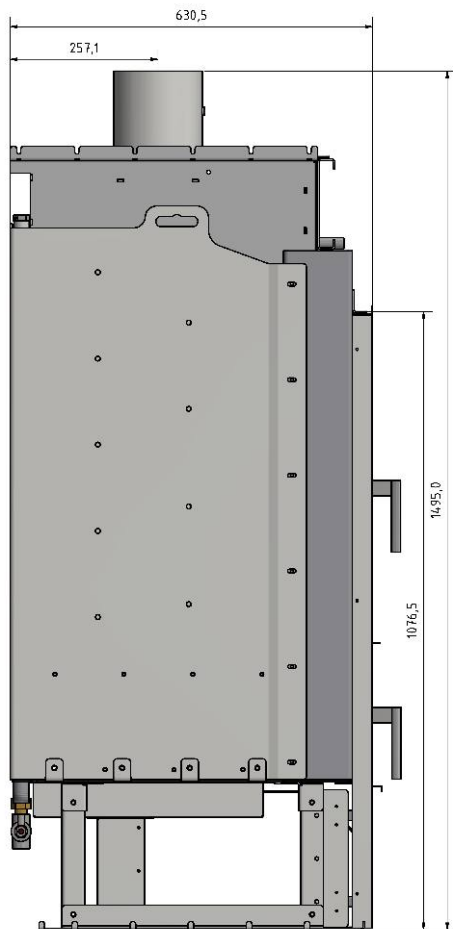
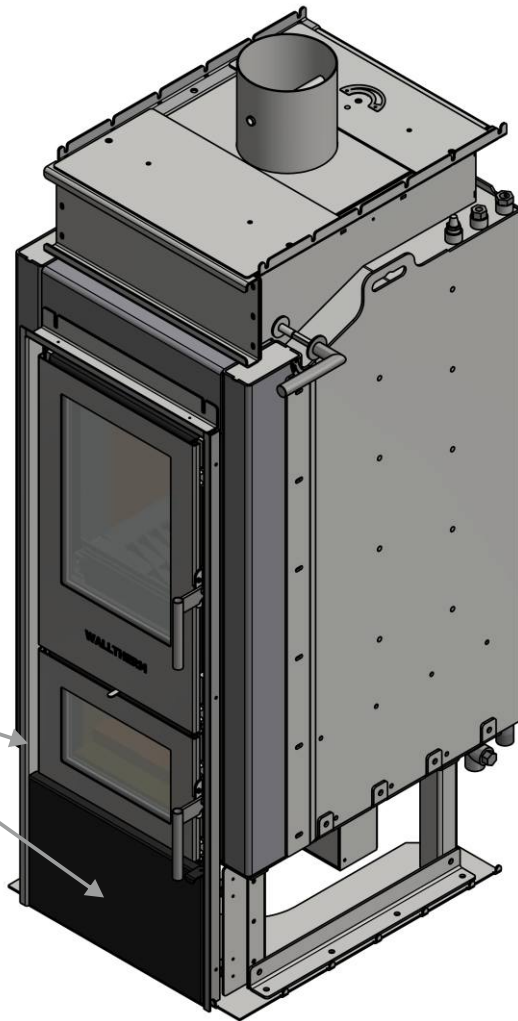
Info:

Der Rahmen kann in Edelstahl oder schwarz lackiert ausgeführt werden.

Die Tür kann schwarz, weiß oder gussgrau lackiert werden.

Türrahmen mit integrierter Tür in Metall

Hinweis: Damit die Tür geöffnet werden kann, ist es wichtig, dass der Ofen auf die Ebene des fertigen Fußbodens gebracht wird.



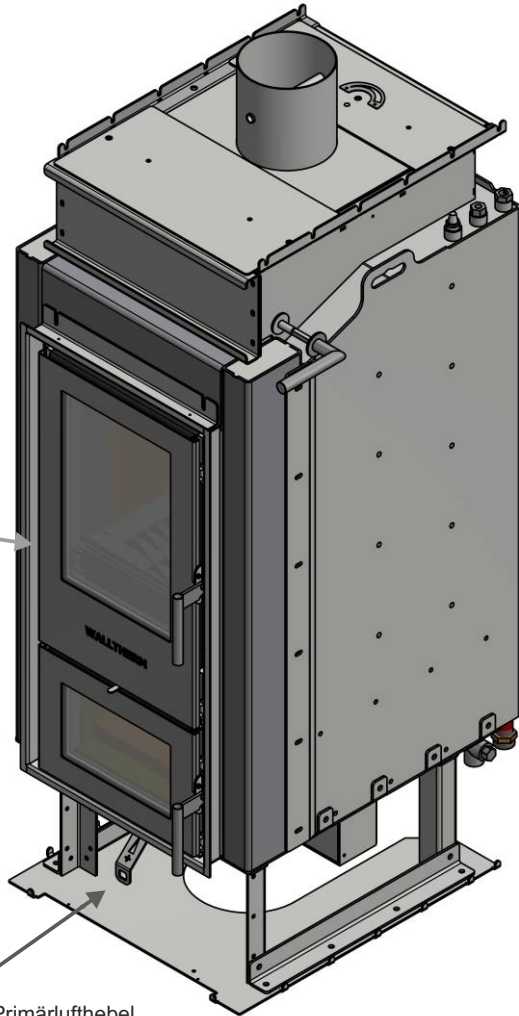
Info: Zwischen größter Ofenaußenseite und Verkleidungssinnenseite muss min. 10 mm Abstand bleiben.

Info: Durch das Kürzen des Stifts kann der Abstand beliebig angepasst werden.

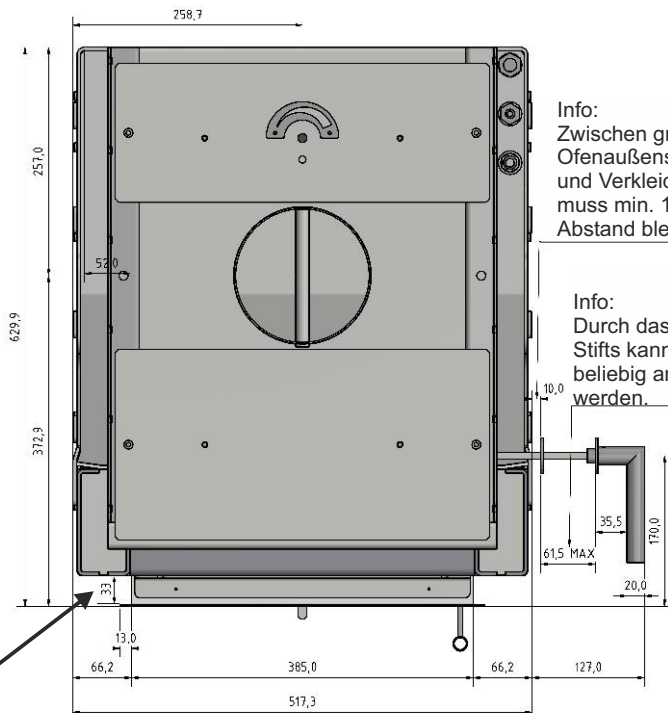
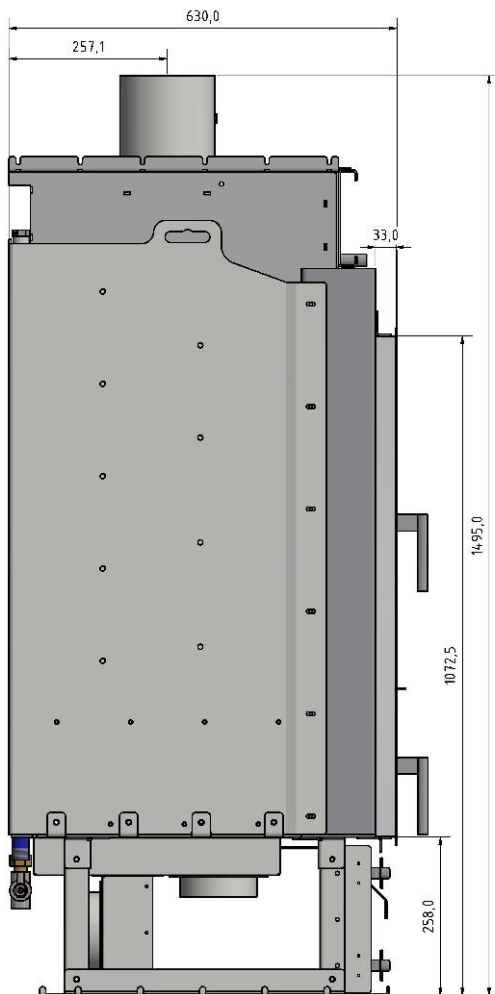
Materialstärke 20 - max. 30 mm an der Vorderseite
Hitzebeständige Materialien wie Kaminbauplatte, Schamotte, Kacheln ... verwenden.

Türrahmen ohne Tür

Türrahmen
in Edelstahl
oder schwarz



Info:
Öffnung zu Primärlufthebel
vorsehen.



Info:
Zwischen größter
Ofenaußenseite
und Verkleidungssinnenseite
muss min. 10 mm
Abstand bleiben.

Info:
Durch das Kürzen des
Stifts kann der Abstand
beliebig angepasst
werden.

Materialstärke 20 - max. 30 mm
an der Vorderseite
Hitzebeständige Materialien wie
Kaminbauplatte, Schamotte, Kacheln ... verwenden.



Info: Der Display der WAL Touch Steuerung wird neben dem Walltherm® **im Wohnraum** montiert, damit man alle Funktionen nutzen kann.

Der smarte Regler für:

- **Walltherm®** Kaminofen mit Holzvergaserbrenntechnik mit Alarmfunktion mit Verbrennungsluftklappenfunktion
- **Solarthermie** mit Kühlfunktion, mit Intervallfunktion ...
- **2 x Heizkeise witterungsgeführt** sowohl für Fußboden- als auch für Heizkörper mit verschiedenen Funktionen
- **Blockierfunktion** der Zusatzheizung während des Heizbetriebs vom Kaminofen
- **Thermostatfunktion** Zusatzheizung mit freier Fühlerwahl und Zeitfenstern

Wohnraum



Display



Verbindung
über
BUS- Kabel

Heizraum



Zentrale WAL Touch

- Warmwasser - Zirkulation (mit Zeitfenstern)

WICHTIG: Folgende Kabelverbindungen müssen bereits in der Planung dringend vorgesehen werden:

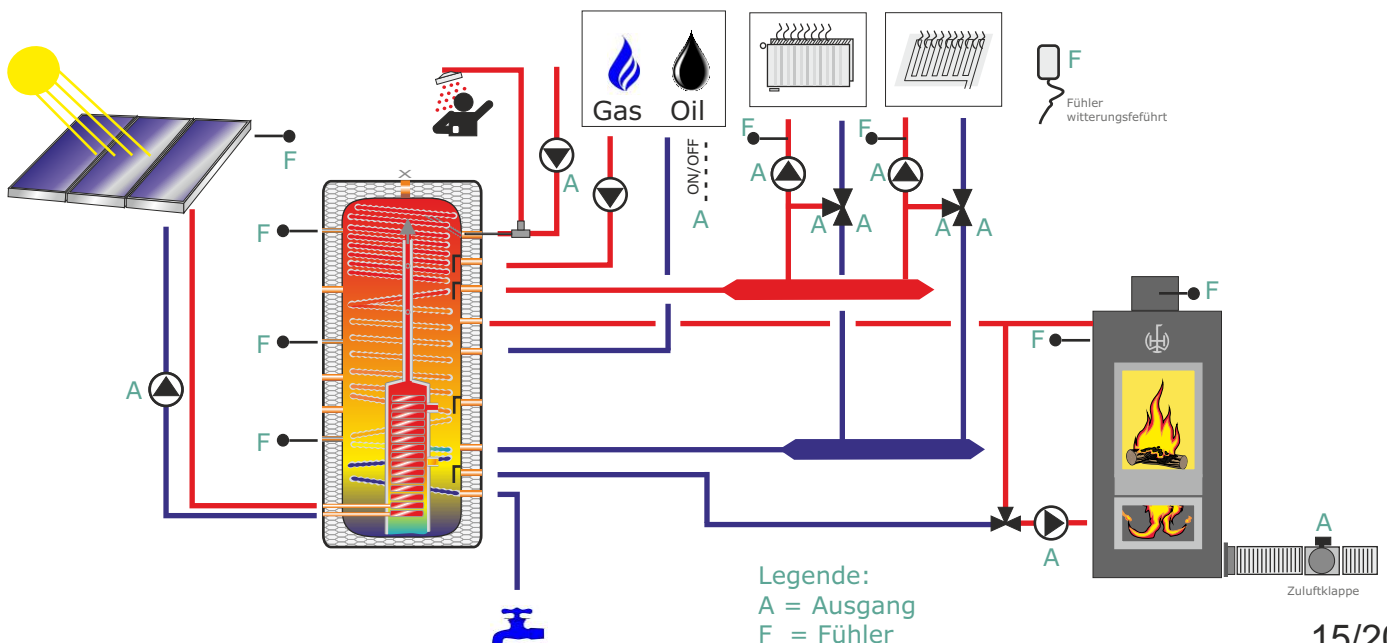
Wohnraum - WAL Touch Zentrale (Technikraum):

- 1 Stk **BUS Kabel** zwischen Display (Wohnzimmer) und Zentrale WAL Touch
- 2 Stk **Fühlerkabel** zwischen Ofen und Zentrale WAL Touch
- 1 Stk **Stromkabel** zwischen Verbrennungsluftklappe und Zentrale WAL Touch Regelung (Position der Verbrennungsluftklappe beachten: Ofen od. Außenwand)

WAL Touch Zentrale - Nordseite des Hauses:

- 1 Stk. Fühlerkabel zwischen Außenfühler (Nordseite Haus) und der Zentrale der WAL Touch.
- die restlichen Fühler- und Stromverbindungen entnehmen Sie bitte dem Klemmenplan der WAL Touch Steuerung.

Beispielschema
der angesteuerten Komponenten
der WAL Touch Steuerung:



Die Ofen- Steuerung WAL03 gültig für alle wasserführenden Walltherm® Modelle und evtl. eine Solaranlage



Info zu Montage - ORT: Die Regelung WAL03 wird neben dem Walltherm®
im Wohnraum montiert, damit man alle Funktionen nutzen kann.

Die Hauptfunktionen der WAL03:



- Temperaturdifferenzregelung für *Solaranlage* (mit *Kühlfunktion/Urlaubsfunktion*)
- Temperaturdifferenzregelung für *Walltherm®*
mit *akustischer Alarmfunktion** für Walltherm
mit *Zuluftklappenfunktion***

mit digitaler Temperaturanzeige
(Temp.: Speicher oben und unten, Rauchgas,
Heizwasser Walltherm® und Solarfeld)

* **Alarmfunktion (Erinnerungsfunktion):**

Es kommt vor, dass Kunden vergessen, rechtzeitig die Anheizklappe zu schließen. Die Regelung WAL03 ist mit einem Rauchgasfühler (T4) ausgestattet, welcher bei zu hoher Abgas-temperatur z.B. 350°C, ein akustisches Alarmsignal auslöst. Der Benutzer soll nun kontrollieren ob sich genügend Glut (min. 3 cm) im oberen Brennraum befindet, ist dies der Fall, so kann er weiteres Holz auflegen und die Anheizklappe schließen. Die Holzvergaserflamme ist nun im unteren Brennraum sichtbar.

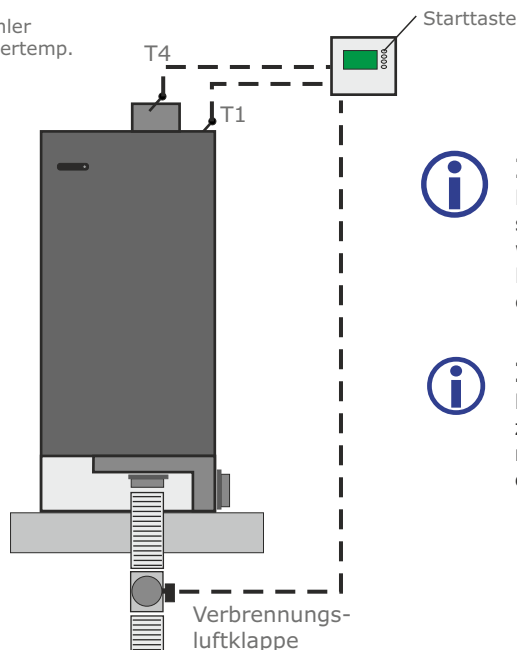
** **Verbrennungsluftklappenfunktion:**

Vor dem Anheizen des Walltherm® muss die Starttaste an der Regelung WAL03 gedrückt werden, damit die Zuluftklappe für einen Zeitraum von 2 Stunden geöffnet wird. Nun wird der Ofen angeheizt. Nach 2 Stunden wird ständig die Wassertemperatur (T1) des Walltherm® gemessen, unterschreitet diese den Wert 40°C, so wird die Verbrennungsluftklappe geschlossen, andernfalls bleibt sie geöffnet. Durch das Schließen der Verbrennungsluftklappe wird das Auskühlen des Ofens nach dem Abbrand verhindert.

Außerdem wird die Verbrennungsluftklappe geschlossen falls die Wassertemperatur (T1) am Ofen, über 90°C ansteigt (Luft im System/Pumpenausfall..) und erst wieder geöffnet sobald die Temperatur unter 80°C sinkt.

Auch bei einem Stromausfall schließt die Verbrennungsluftklappe.

T4 = Rauchgasfühler
T1 = Fühler Wassertemp.



Info zu el. Verbrennungsluftklappe:

Falls eine elektrische Zuluftklappe eingesetzt werden soll, so sollte diese möglichst nahe an der Außenwand eingeplant werden. Der Zugang für evtl. Wartungen muss möglich sein. Ein Leerrohr (Stromkabel) von der WAL03 zur Zuluftklappe einplanen!



Info zu Hocheffizienzpumpen:

Die WAL03 öffnet und schließt den Kontakt zur Ofen- bzw. Solarpumpe, daher können nur Hocheffizienzpumpen ohne PWM- Signal eingesetzt werden.



Die Ofensteuerung WAL03 wird **im Wohnraum** in der Nähe des Walltherm® -Ofens montiert. Die Regelung WAL03 gibt nicht nur Temperaturinformationen zur Anlage, sondern regelt auch die el. Verbrennungsluftklappe (falls vorgesehen) diese muss vor jedem Anheizen per Knopfdruck (Taste rechts oben) geöffnet werden, daher muss die Regelung in der Nähe des Ofens sein!



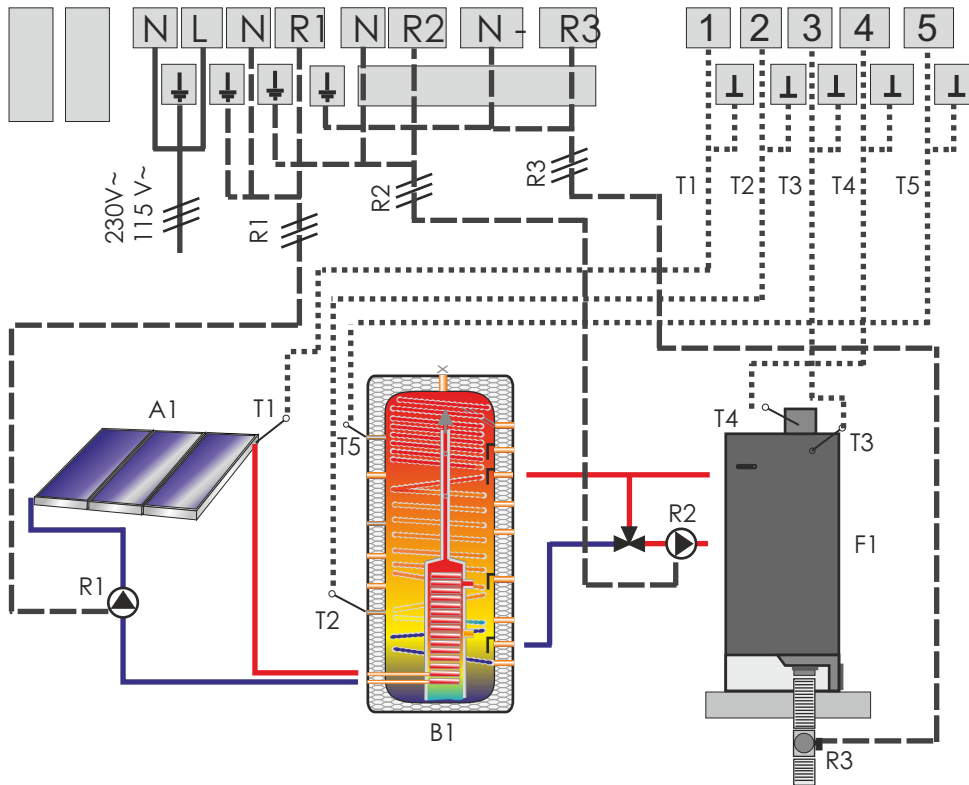
- a) Ein Stromanschluss 230 V wird benötigt.
- b) Vom Walltherm zur Ofensteuerung muss ein Leerrohr für Rauchgasfühler und Wasserfühler vorgesehen werden.
- c) Von der Ofensteuerung zum Speicher, zur Zuluftklappe (falls vorgesehen) und zu den Pumpengruppen (Rücklaufanhebung und evtl. Solarpumpe) müssen Leerrohre für die Fühler- und el. Anschlüsse vorgesehen werden. siehe Schaltplan



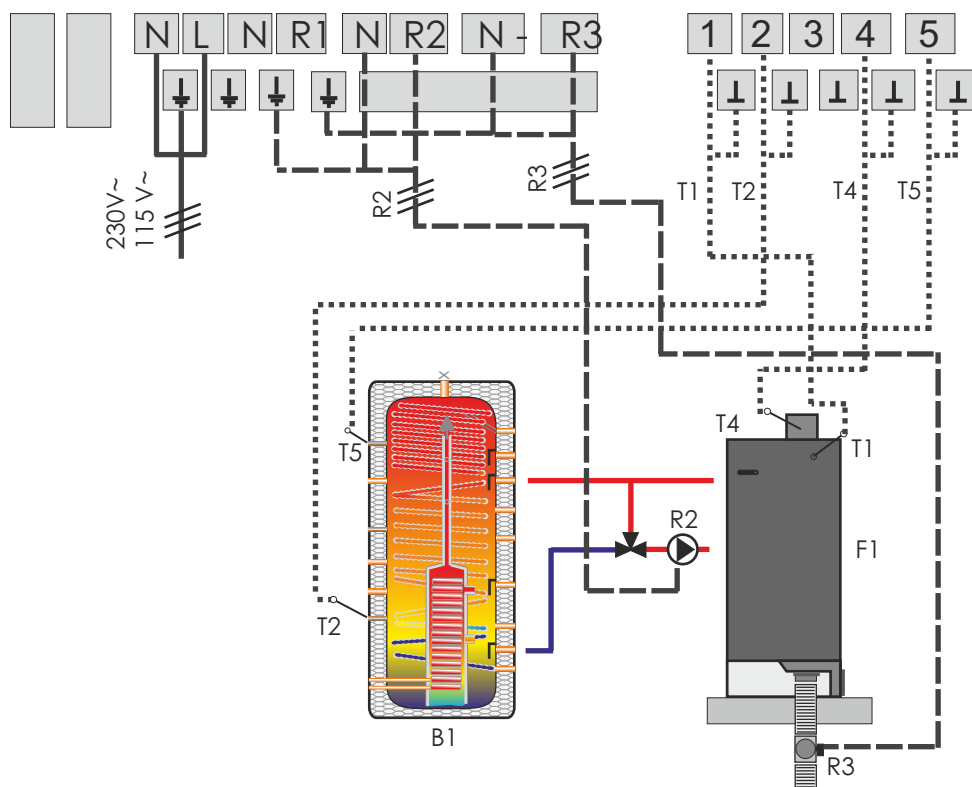
Info:
Die hier zu sehenden
Informationen
ersetzen nicht die
Installationsanleitung.

Normen und Gesetze
des Installationslandes
müssen eingehalten
werden.

Klemmenplan bei Regelung von einer Solaranlage und dem Walltherm®:



Klemmenplan falls nur die Funktion des Walltherm® wird von der WAL03 geregelt



Wichtige Info und Tipps zur richtigen Wahl/Funktion der:

Heizkreisregelung für Fußboden- und Radiatorheizung gültig bei Systemen mit Solaranlage und Kaminofen als Wärmequellen

Wichtig:

Falls die Heizungsanlage mittels einer wetterabhängigen Solaranlage und dem manuell zu befeuernden Walltherm® beheizt wird, so ist wichtig, dass die Heizkreisregelung auf dieses System abgestimmt wird.

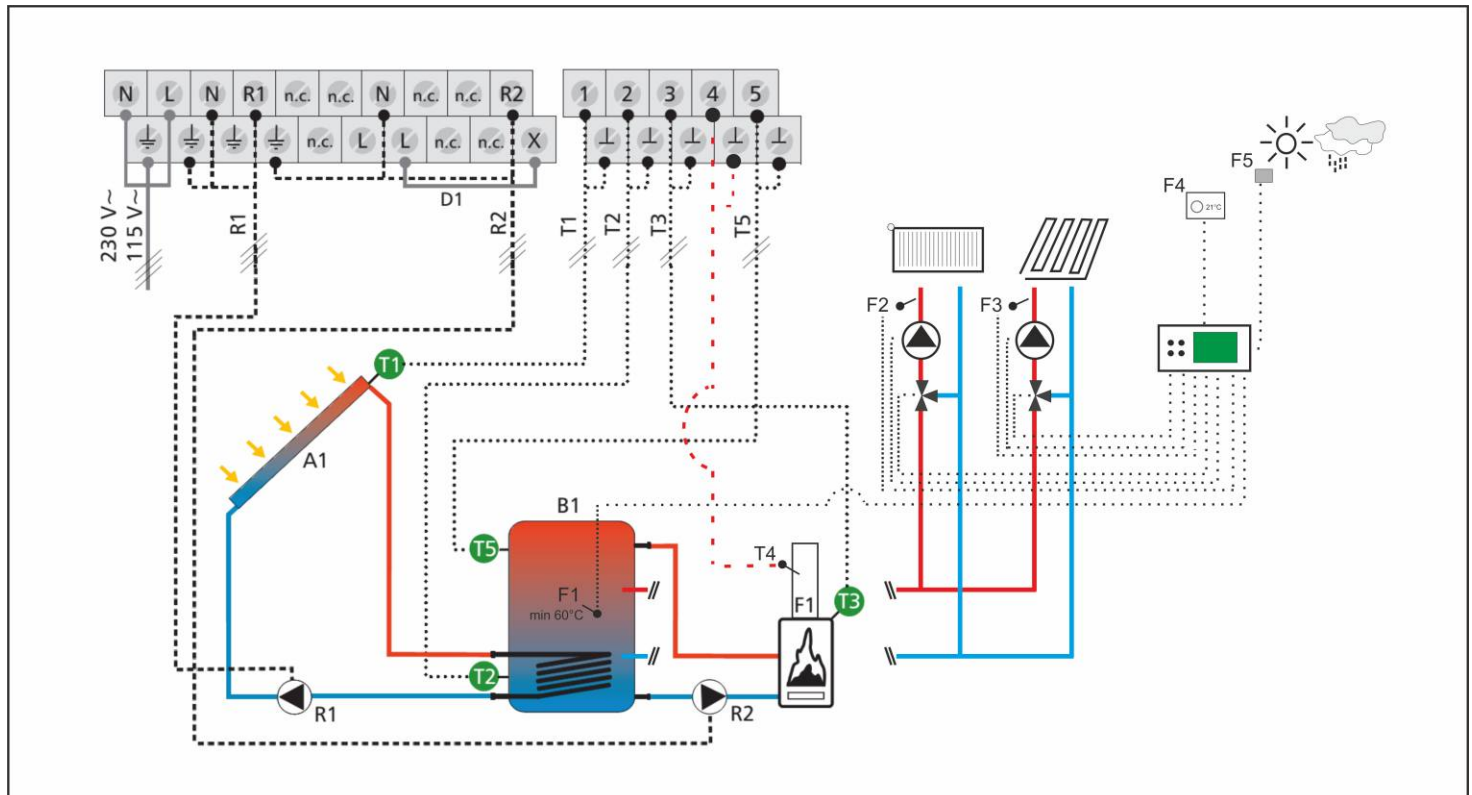
Hier ist darauf zu achten, dass die Raumheizung (Radiatoren, Fußbodenheizung) nur dann aktiviert wird, wenn eine Anforderung besteht (z.B. Mindestraumtemperatur nicht erreicht ist) **aber auch gleichzeitig sichergestellt ist, dass im Speicher überhaupt warmes Heizwasser** zur Verfügung steht! Andernfalls kann es passieren, dass die Pumpe der Raumheizung startet, aber nur kaltes Heizwasser zirkuliert!

Lösungsvorschlag:

Man arbeitet mit einer **Verriegelungsfunktion**, dies bedeutet, dass trotz Anforderung der Heizkreisregelung* zuerst das Heizwasser im Speicher auf eine Mindesttemperatur von z.B. 50°C gebracht werden muss, bevor die Raumheizung ihren Betrieb aufnehmen darf. Ist die Mindesttemperatur im Speicher erreicht dann bleibt die Raumheizung maximal solange in Betrieb, bis sich das Heizwasser im Speicher wieder auf z.B. 30°C abgekühlt hat.
(Beispiel: Thermostat mit einstellbarer Hysterese, Pumpenstart bei 50°C, Pumpen AUS bei 30°C)

* Heizkreisregelung: Regelung der Fußboden- oder Radiatorenheizung

Info: Bei der WAL Touch Regelung ist die Verriegelungsfunktion bereits integriert.



Ansprechpartner:

Jenni Energietechnik AG
Lochbachstrasse 22
3414 Oberburg b. Burgdorf
+41 34 420 30 00

www.jenni.ch